

Kurse/Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **18 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

25. Solothurnischer Musikwettbewerb für Instrumentalmusik, Laupersdorf

Das Organisationskomitee des solothurnischen Musikwettbewerbes bringt am

Samstag, 5. November 1994

den 25. Musikwettbewerb für gehobene Unterhaltungs- und klassische Musik zur Durchführung.

Einzel- und Gruppenvorträge auf Musikinstrumenten aller Art (Blech- und Holzblasinstrumente sowie Streich- und Saiteninstrumente wie auch Tambouren) werden von einer Fachjury bewertet und entsprechend ausgezeichnet. Wir freuen uns über Anmeldungen aus allen Landesteilen.

Anmeldungen sind zu richten an: Anton Krapf
Wasserfallenweg
4717 Mülliswil
Telefon 062/71 45 82

Anmeldeschluss: 16. Juli 1994


Reglemente über Beteiligung und Auszeichnung können ebenfalls bei obenstehender Adresse bezogen werden.

Schweiz. Kodály-Musikschule Zürich

Esther Erkel, Hauserstrasse 21, 8032 Zürich, Telefon 01/251 55 73

Ausbildung für musikalische Früherziehung und Grundschulung

Berufsbegleitende
oder als Weiterbildung für Schule und Kindergarten

	6 Semester-Fähigkeitsausweis
	Hauptfächer: am Mittwochnachmittag in Zürich
	Neuer Kursbeginn: September 1994
	Anmeldeschluss: Mitte August 1994

Vorkurs: 1 Jahr, Grundausbildung in Musiktheorie – Blattlesen – inneres Hören – Singen – Solmisation – Singen mit Kindern – Gehörbildung – Rhythmik – Improvisation – Einblick in die Praxis der Kodály-Methode

Hauptkurs: 4 Semester, zusätzlich Didaktik, 1 Intensivwochenende pro Semester mit diversen Themen. **Auskunft und Unterlagen:** Telefon 01/251 55 73



Seminar für Musikschulbehörden

Inhalt	Leitung von Musikschulunternehmen – Mitarbeiterführung (Kuster) – Betriebsorganisation (Brupbacher)
Methodik	Referate, Workshop, Erfahrungsaustausch
Adressaten	Musikschulpräsidentinnen und -präsidenten Behörden- und Kommissionsmitglieder
Leitung	Hans Brupbacher, Glarus Leiter der Glarner Musikschule Präsident der Schulgemeinde Glarus-Riedern Peter Kuster, Buchs Leiter der Arbeitsstelle St. Gallischer Musikschulen Präsident des Verbandes St. Gallischer Musikschulen
Datum	Samstag, 29. Oktober 1994
Dauer	1 Tag: 09.30 – 12.15 Uhr, 13.45 – 16.30 Uhr
Ort	Glarus, Erlenschulhaus
Kosten	Fr. 100.– für Personen von VMS-Musikschulen (exklusive Mittagessen) Fr. 130.– für Personen von nicht dem VMS angehörenden Musikschulen (exkl. Mittagessen)
Teilnehmerszahl	20 bis 30 Personen Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen
Anmeldeschluss	15. Juli 1994

Anmeldung für das VMS-Seminar für Musikschulbehörden vom 29. Oktober 1994 in Glarus

Name _____ Vorname _____
Adresse _____ Telefon _____
Tätig in folgender Funktion an der Musikschule _____
Datum _____ Unterschrift _____
Retour bis spätestens 15. Juli 1994 an:
Verband Musikschulen Schweiz, Postfach 49, 4410 Liestal

Trompeten-Festival Liestal 9.+10. Sept. 1994

LONDON BAROQUE
EDWARD H. TARR

- NIKLAUS EKLUND
- GUY FERBER
- DENNIS FERRY
- MICHAEL MANSSON
- PAUL PLUNKETT
- PHILIP TARR

ZÜRCHER KAMMERORCHESTER
EDMOND DE STOUTZ
REINHOLD FRIEDRICH

MALTE BURBA
MADELEINE GRIEDER
HECTOR HERZIG
BASEL BRASS QUINTET
RENTNERBAND

Vorverkauf ab 2. August 1994
Papeterie Landschäfler, Liestal
Tel. 061/921 44 82
Musik Hug, Basel, Tel. 061/271 23 23

Hauptsponsor  Basellandschaftliche Kantonalbank
BASELBIETTER KONZERTE IN LIESTAL

11.–13.11.1994: CH-Wittenbach

1. Renaissance-Tage in Wittenbach/SG:

Kurs für Spieler historischer Blas- und Streichinstrumente

Leitung: Margret Täuber, Robert Sägesser
Information: Robert Sägesser, Zur Rotburg 2,
D-66693 Mettlach-Zaha, Tel. 0049 6865 237



Das Fachgeschäft mit dem gepflegten Service, der guten Beratung und der riesigen Auswahl.

4051 Basel
Spalenvorstadt 27, Telefon 061/261 82 03

Ob Holz- oder Blech-, wenn Blasinstrument – dann Musik Oesch!

Zu mieten evtl. zu kaufen gesucht

Fagott

Das Instrument muss gut erhalten sein und für die Ausbildung einer Musikschülerin ab Juli 1994 eingesetzt werden.
Wenn Sie ein solches Fagott anbieten können, melden Sie sich bitte unter folgender Adresse:
Herr M. Glaus, Bühlgasse, 3812 Wilderswil, Telefon 036/22 87 61.

MASTER CLASS FOR JAZZ IMPROVISATION

18.-24. Juli 1994 - SWITZERLAND
KURSZENTRUM DORFBERG, LANGNAU IM EMMENTAL

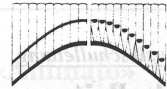
HAL CROOK

PROFESSOR OF MUSIC, BERKLEE COLLEGE, BOSTON
AUTOR DES BESTSELLERS "HOW TO IMPROVISE"

HAL CROOK'S KONZEPT ZUR ERLEBNIS- UND LERNUNG DER IMPROVISATION IST FÜR KLASSISCH AUSGEBILDETE MUSIKER WIE GESCHAFFEN. DER KURS RICHTET SICH AN ALLE INSTRUMENTE UND GESANG.

INFORMATION & ANMELDUNG:

DIRECT BOOKING
SWITZERLAND
OBERSTRASSE 2
CH-8550 LANGNAU
TEL./FAX: 035 2 36 40



Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern
Obergrundstrasse 13, 6003 Luzern

Ausbildungsangebot im Schuljahr 1994/95

Seminar für Musikalische Grundschulung
Studiendauer vier Semester.

Das Diplom für musikalische Früherziehung und Grundschulung ist ein staatlich anerkannter Fähigkeitsausweis.

Vorkurs

Zweisemestrig Kurs als Vorbereitung auf die Diplomstudien.

Zwei Lektionen wöchentlich Mittwochnachmittag
Dauer: 19. Oktober 1994 bis Ende Mai 1995
Eintrittstest: 14. September 1994

Kurse für Laien: **Stimmbildungskurse für Chorsänger**

Auskünfte und Anmeldung bei der Administration:
Telefon 041/22 43 18

Internationale Ferienkurse
der Istituto Artistico Musicale «Giuseppe Verdi»

Alghero – Sardinien
21.–31. August 1994

Meisterkurse

Zsuzsanna Sirokay, Klavier
Valery Gradov, Violine
Janos Meszaros, Kammermusik & Kammerorchester

Künstlerische Leitung: Prof. Augusto Mordenti
Einschreibgebühr: 50.000 Lit.
Kursgebühr: 250.000 Lit.

Prospekt mit Anmeldeformular, erhältlich bei:
Istituto Artistico Musicale «Giuseppe Verdi»
Via Principe Umberto, 24
Alghero-Sardegna, Italien
Tel.: (0039-79) 97 52 86

Sekretariat der Stiftung PHM
Postfach 62
CH-8486 Rikon im Tössal
Tel.: (0041 52) 35 15 55
Fax.: (0041 52) 232 97 00

MUSISCH-PÄDAGOGISCHES SEMINAR

Ausbildung für Pädagogen
Gründung 1978
Studio/Sekretariat: Freiestr. 58, CH-8032 Zürich
Tel. 01/252 45 15/252 40 92, Fax 01/252 45 72
Leitung: Rosmarie Metzenthin
Tel. Privat: 01/923 26 96

Vollausbildung 4-6 Semester, 3-4 Tage pro Woche (Diplom)
Zusatzausbildung (für Pädagogen) jeweils Freitag, nachmittags und abends. Dauer: 1 Jahr (Certificat)

Die Ausbildung beinhaltet hauptsächlich:

Theater, Darstellendes Spiel, Improvisation, Körpersprache, Bewegung, Rhythmik, Musik, Praxis mit Kindern u. Jugendlichen

Beginn: Ende August 94, Voranmeldung bis 8. Juni,
Orientierungsgespräch 13. und 18. Juni 1994.

Weiterbildung für Chorsänger/innen



Chorstudio

Kloster Ilanz GR
1. - 8. Oktober 1994

Chorgesang
Einzelstimmbildung
Dirigieren
allgemeine Musiklehre

Dozenten
Mario Schwarz
Dirigieren, Chorgesang
Mikoto Usami
Einzelstimmbildung

Leitung
Mario Schwarz

Anmeldung und Information
Sekretariat Chorstudio
Florastrasse 8
CH-8550 Amriswil
Tel. 071 67 68 01

Kurskosten Fr. 380.-
Vollpension Fr. 510.-

Kanton Zürich

VJMZ richtet Stelle für Öffentlichkeitsarbeit ein

An der Mitgliederversammlung der *Vereinigung der Jugendmusikschulen des Kantons Zürich VJMZ* vom 16. April 1994 in Oetwil am See waren einmal mehr die Finanzierungsprobleme der Musikschulen ein Thema. Dank den Bemühungen des Vorstandes wurde wenigstens die Streichung des Staatsbeitrages um ein Jahr hinausgeschoben. Mit der Lancierung der Volksinitiative «Gemeinsam für die musikalische Ausbildung unserer Jugend», die am 21. März 1994 mit der erfreulich hohen Anzahl von 45 500 Unterschriften eingereicht werden konnte, hofft die VJMZ zu erreichen, dass der Regierungsrat auf seinen Streichungsbeschluss zurückkommt oder dass zumindest mit einer Volksabstimmung eine gesetzliche Verankerung und eine definitive staatliche Unterstützung des Musikschulwesens erreicht werden kann. Zudem haben zwei Musikschulen beim Verwaltungsgericht Beschwerde gegen diesen Regierungsbeschluss erhoben; sie verlangen die weitere Ausrichtung eines Staatsbeitrags mindestens bis zur Volksabstimmung. In diesem Zusammenhang wurde auch Besorgnis laut über die Weisung der Direktion des Innern an die Finanzausgleichsgemeinden, die Beiträge an die Jugendmusikschulen auf vierzig Prozent zu sen-

ken und sechzig Prozent der Kosten auf die Eltern zu überwälzen. Es wird eine für viele Eltern untragbare Erhöhung der Schulgelder befürchtet.

Die Versammlung stellte sich sehr positiv zu einer vermehrten Öffentlichkeitsarbeit und bewilligte eine zeitlich befristete *Projekt- und Koordinationsstelle* (sechs Wochenstunden) und bereits ab 1994 laufende Aktionen wie einen allgemein informierenden *Faltprospekt* und eine *Instrumenten-Wanderausstellung*. Auch soll eine ab sofort funktionierende *VJMZ-Pressestelle* für vermehrte Präsenz in den Medien sorgen. *hb*

Kanton St. Gallen

Zukunft der musikalischen Grundschule ungewiss

Die *Arbeitsgemeinschaft St. Gallischer Jugendmusikschulen ARGE*, bisheriger Dachverband der 27 Jugendmusikschulen im Kanton, hat als neues Mitglied die liechtensteinische Musikschule Vaduz aufgenommen. Die Delegiertenversammlung am 7. Mai in Gossau beschloss deshalb *Regionalverband Musikschulen St. Gallen-Liechtenstein REMU* als neuen Namen für den Verband.

Dieser vertritt jetzt die Interessen von 28 Jugendmusikschulen mit insgesamt über 22 000 Schülern sowie rund 1 200 Lehrerinnen und Leh-

ren. Die rund 40 Delegierten beschlossen einstimmig neue Statuten für den Verband. Zum erstenmal dabei waren zwei Vertreter aus dem Fürstentum Liechtenstein.

Wer erteilt musikalische Grundschule?

Zu reden gab die Zukunft der musikalischen Grundschule für Primarschulkinder. Die Jugendmusikschule St. Gallen bietet zum erstenmal eine dreisemestrige Ausbildung für musikalische Grundschule an, wie *Christoph Bruggisser* als Leiter informierte. 13 Absolventinnen und ein Absolvent stehen vor dem Abschluss im Juni.

Trotz zahlreicher Anfragen könne der nächste Kurs in St. Gallen aber erst 1995 angeboten werden, erklärte Bruggisser. Der Grund dafür liegt bei der Revision der st. gallischen Volksschul-Lehrpläne. Zur Zeit ist noch offen, durch wen die Grundschule künftig erteilt werden soll: ob weiterhin durch speziell ausgebildete Lehrkräfte oder aber durch die Primarschullehrer- und lehrerinnen. Bruggisser zeigte sich besorgt, dass «dieser wichtigen Ausbildung zu wenig Beachtung geschenkt» werde. Entsprechend ausgebildete Personen seien jedenfalls heute im Kanton St. Gallen sehr gefragt.

Präsidentenkonferenz abgelehnt

Mehrheitlich ablehnend äusserten sich die Delegierten zur Frage, ob sich die Präsidenten der Jugendmusikschulen künftig regelmässig zu Konferenzen treffen sollten.

Präsidiert wird der Regionalverband Musikschulen St. Gallen-Liechtenstein weiterhin von *Peter Kuster* (Buchs). Im Vorstand sind ferner *Helen Hübner* (Sargans), *Martin Ulrich Brunner* (Rapperswil), *Christoph Bruggisser* (St. Gallen) und *Niklaus Looser* (Rorschach).

Die Delegiertenversammlung in Gossau wurde umrahmt von Darbietungen der Jugendmusikschule Fürstenland, welche dieser Tage ihr 20jähriges Bestehen feiert. *Michael Nyffenegger*

Kanton Solothurn

VSM neu mit Geschäftsstelle

An ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung vom 24. März 1994 in Solothurn hat die *Vereinigung Solothurnischer Musikschulen VSM* beschlossen, eine Geschäftsstelle einzurichten. Zur Präsidentin ad interim wurde *Erika Hutter* (Selzach) gewählt, die Geschäftsführung obliegt neu dem bisherigen Kassier *Kurt Borer* (Büsserach). Geschäftsstelle und Korrespondenz-Adresse: Vereinigung Solothurnischer Musikschulen, Geschäftsstelle, Postfach, 4227 Büsserach, Tel./Fax 061/781 41 00.

Animato 94/4 erscheint am 10. August
Annahmeschluss für Inserate: 23. Juli 1994
 Später eintreffende Inserationsaufträge werden im Rahmen des Möglichen noch berücksichtigt.

Kurse / Veranstaltungen

Verein Schweizer Musikinstitut (SMI)
 Association de l'Institut Suisse de la Musique (ISM)
 Zentrum für musikalische Erwachsenenbildung - Centre de formation musicale continue
 Bahnhofstrasse 78 CH-5000 Aarau © 064 / 24 84 10

Wie unterrichte ich Erwachsene?

Erwachsenenbildung in der Musik
2. Fortbildungskurs für MusiklehrerInnen
 (14 - 18 TeilnehmerInnen)

10. - 14. Oktober 1994
 Tagungszentrum Leuenberg, 4434 Hölstein/BL

Kursleitung: **Anne Abegglen** (Musik überschreiten: Bildende Kunst)
Toni Haefeli (Musik hören/Musik lehren und lernen)
Mischa Käser (Musik machen)

Kurskosten: Fr. 800.- (inklusive Kost und Logis)

Unterlagen und Anmeldedaten sind erhältlich beim SMI;
 Anmeldung bis spätestens am 30. Juni 1994 zurück an das SMI

Zu verkaufen aus dem eigenen Atelier

div. Geigen+ Bratschen

Konzert-/Orchester- und Schülerinstrumente

M. Durlej, Zürich
 Telefon 01/491 78 26

Zu verkaufen
Yamaha Querflöte

1 Monat gespielt, Silberrohr und H-Fuss, Fr. 4100.-
 Telefon 073/22 04 07

Stellensuche

Vielseitiger Musiker **sucht** Lehrstelle für

Keyboard/ Piano

Jazz-Ausbildung, reichhaltige Erfahrung, Konzerte, Fernsehen, mehrere eigene Tonträger, Komponist, Arrangeur, Elektronik-Spezialist (MIDI, Computer, Sequencing).

Boris Relja, c/o Caderas, Sonnmattstrasse 10, 6055 Alpnach, Telefon 041/66 11 67 oder 96 25 80.

Diplomierte BlockflötenlehrerIn

mit Unterrichtserfahrung **sucht** ab August 1994 eine Lehrstelle an einer Musikschule in ZG/LU/ZH/AG.

Nelly Flückiger c/o R. Venuti Baaerstrasse 140 6300 Zug Telefon 042/31 97 72

Gitarist mit Diplom des Landeskonservatoriums für Vorarlberg sowie Aufbaustudiendiplom der Musikhochschule Freiburg sucht

Halb- oder Vollstelle als Gitarrenlehrer

in einer Schweizer Musikschule. Langjährige Unterrichtserfahrung mit Gruppen- und Einzelunterricht an einer deutschen Jugendmusikschule sowie Kenntnisse in E-Gitarre im Bereich Jazz-Rock vorhanden. Über eine Zuschrift würde ich mich freuen. Frank Gellert, Dietenbachstr. 5b, D-79114 Freiburg.

Lied-Interpretation

Das deutschsprachige und französische Lied der Romantik und Spätromantik, Schwerpunkt Robert Schumann. Kurs für Sänger und Pianisten (nur Duos).

3.-8. Oktober 1994

Marianne Kohler, Gesang
 Gérard Wyss, Klavier

Anmeldeschluss:
 Kursgebühr pro Person:
 Auskunft + Anmeldung:

11. September 1994
 sFr. 350.-/für Hörer sFr. 150.-
 Musikschule Region Thun, Gwattstr. 120, 3645 Gwatt
 Telefon 033/36 88 66.



Animato 94/4 erscheint am 10. August

Geben Sie Ihren Noten den richtigen Rahmen

Professioneller Noten Satz, Layout, Druck oder Kopie für Ihre Fingerübungen, Etüden, Lieder und Kompositionen.

z.B. 100 Stück, 4 Seiten A4 + Umschlag, Broschiert ab Fr. 7.20/St.

Musik Layout, 8044 Zürich, Telefon 01/251 59 30

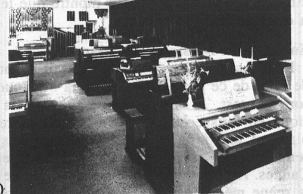
Musik- und Pianohaus Schönenberger

Ihr grösstes Fachgeschäft in der Region für Musik
 Kanonengasse 15 • 4410 Liestal • Telefon 061/921 36 44

Neu: Piano- und Orgelhalle



Klavier- und Orgel-Abteilung:
 Güterstrasse 8
 4402 Frankendorf
 Telefon 061/901 36 96
 (Institut für Lehrer-Fortbildung)



KIRCHENORGEL-ZENTRUM SCHWEIZ

SOMMER-MUSIKWOCHE

6. - 13. August 1994

KAMMERMUSIK und VIOLINE-INTERPRETATIONSKURS

13. - 20. August 1994

ORCHESTERKURS für STREICHER



Leitung: KEMAL AKÇAĞ; Violine, Zürich

Angesprochene Kursteilnehmer:

Musikstudenten und fortgeschrittene Lerner Musiker sowie Pianisten/Innen, die Kammermusik pflegen. Der Kammermusikurs ist nur für bestehende Ensembles (Streicher allein oder mit Bläser, mit Klavier usw.). Die Teilnehmerzahl ist für die beiden Kurse beschränkt.

Anmeldung und Auskünfte bis 16. Juni 1994:

Kemal Akcağ, Aryanstrasse 38, CH-8704 Herrliberg, Telefon 01-918 08 64

AKADEMIE FÜR SCHUL- UND KIRCHENMUSIK LUZERN



Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern
 Obergundstrasse 9/13, 6003 Luzern

Diplomkurs Seminar für Kinder- und Jugendchorleitung

Inhalt

Physiologie und Entwicklung der Kinderstimme
 Didaktik und Methodik der Kinder-/Jugendchorleitung
 Chorische Stimmbildung mit Kindern und Jugendlichen
 Erarbeiten von entsprechender Chorliteratur
 Probenbesuche bei den Chören der Luzerner Kantorei
 Selbständiges Arbeiten mit Kindern
 Probenbesuche bei Kinder- und Jugendchören der Kursteilnehmer
 Kurswochenende 28.-30.4.1995 mit Karl-Friedrich Beringer, Leiter des Windsbacher Knabenchores

Leitung: Henk Geuke

Kursdaten: ab 13. September 1994
 jeweils dienstags 18.00 bis 21.00 Uhr

Aufnahmeprüfung: 6. September 1994

Interessenten melden sich bis 15. August 1994
 bei der Administration: Telefon 041/22 43 18